

STELLUNGNAHME zu Antrag

66

Die Linke --- --- --- --- --- --- ---	Seite HH-Plan	Produktbereich
	198	26
	Erlös-/Aufwandsart Ein-/Auszahlungsart	
	Transferaufwendungen	
Erhöhung der Zuschüsse für sonstige Kulturinstitutionen im Theaterbereich		

In der Sitzung vom 26. April 2016 hat der Gemeinderat mehrheitlich beschlossen, die Maßnahme M28_KA - Prozentuale Kürzung der institutionellen Zuschüsse für sonstige Kulturinstitutionen im Theaterbereich - im Rahmen des 1. Maßnahmenpaketes zur Sicherung des Haushaltsstabilisierungsprozesses in den Doppelhaushalt 2017/2018 aufzunehmen.

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.

Die Linke, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe



22.09.2016

DOPPELHAUSHALT **2017/2018**

Antrag zum Thema

Erhöhung der Zuschüsse für sonstige Kulturinstitutionen im Theaterbereich

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶ 198	▶ 4100				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶ 2610					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2017	2018	2019	2020	2021
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input checked="" type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Transferaufwendungen	42.927	44.000			
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
s. Hinweis - F1-Taste !					

▶ Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

▶ Verschiedene

▶ Sachverhalt | Begründung

Wir beantragen zur Erhöhung der Zuschüsse für sonstige Kulturinstitutionen im Theaterbereich die Einstellung von:

- a) 42.927 € für 2017
- b) 44.000 € für 2018

Im April 2016 hat der Gemeinderat mehrheitlich beschlossen, die institutionellen Zuschüsse für Kulturinstitutionen im Theaterbereich pauschal um 3,6 % ab 2017 zu kürzen.

Das trifft viele kleinere dieser Institutionen sehr schmerzhaft, es trifft das ehrenamtliche kulturelle Engagement, auch die Amateurtheater. Das ist eine der negativen Wirkungen des Sparens mit der Methode Gießkanne. Wir lehnen dies kulturpolitisch ab und wollen mit diesem Antrag die bisherige Förderhöhe wieder herstellen.

Unterzeichnet von:

Niko Fostiropoulos, Sabine Zürn